

Arbeitskreis: Affekt, Motivation und Beliefs

Einladung zur Frühjahrstagung, 10.–11. 3. 2023

Sarah Beumann und Sebastian Geisler

Nach langer Pause wurde der Arbeitskreis Weltbilder im Zuge der GDM-Tagung 2022 wiederbelebt. Zur Gründungszeit des AK Weltbilder war die Beliefsforschung stark geprägt durch die Arbeiten von Grigutsch, Raatz und Törner und der dortigen Definition der mathematischen Weltbilder. Mittlerweile ist die Forschung jedoch weiter vorangeschritten, weitere Strömungen haben sich gebildet (auch unabhängig von der Mathematikdidaktik) und weitere affektive und motivationale Konstrukte sind in den Fokus mathematikdidaktischer Forschung geraten. Damit diese Breite auch Anklang in der AK-Arbeit findet, wurde der AK nach einer ersten Abstimmung mit Interessierten auf der GDM-Tagung in Frankfurt umbenannt in „Affekt, Motivation und Beliefs“. Zudem wurden Sarah Beumann und Sebastian Geisler als kommissarische Sprecher*innen des AKs bestätigt.

Die Frühjahrstagung des neuen AK findet vom 10.–11. 3. 2023 an der Bergischen Universität Wuppertal statt. Diese erste Tagung soll unter anderem der weiteren Vernetzung dienen. Dazu laden wir alle Interessierten ein, sich mit Postern zu aktuellen Projekten zu beteiligen. Darüber hinaus wird es einige eingeladene Vorträge geben. Weitere Informationen zur Tagung sowie der Möglichkeit zur Anmeldung werden demnächst auf der Homepage der GDM zu finden sein.

Sarah Beumann, Bergische Universität Wuppertal
E-Mail: beumann@uni-wuppertal.de

Sebastian Geisler, Universität Potsdam
E-Mail: sebastian.geisler@uni-potsdam.de

Arbeitskreis: Empirische Bildungsforschung in der Mathematikdidaktik

Münster, Herbsttagung, 27.–28. 10. 2022

Jascha Quarder und Janina Krawitz

Die Herbsttagung des Arbeitskreises „Empirische Bildungsforschung in der Mathematikdidaktik“ der Gesellschaft der Didaktik der Mathematik (GDM) fand vom 27. bis 28. Oktober 2022 unter der Leitung von Gabriele Kaiser (Universität Hamburg) und Timo Leuders (Pädagogische Hochschule Freiburg) auf Einladung von Gilbert Greefrath, Stanislaw Schukajlow, Janina Krawitz und Jascha Quarder (Universität Münster) im Münsteraner Tagungsinstitut Liudgerhaus statt. Die 26 Teilnehmenden diskutierten intensiv über Forschungsmethoden sowie Ergebnisse verschiedener Projekte, die in fünf Haupt- und vier Kurzvorträgen vorgestellt wurden.

Donnerstag, 27. Oktober 2022

In einem ersten Vortrag sprachen Katharina Kirsten und Gilbert Greefrath (beide Universität Münster) über die Leistungsentwicklung und die affektiven

Einflussfaktoren in einem universitären Vorkurs. Anhand einer quantitativen Studie untersuchten sie u. a. die Frage, inwieweit das Kursformat (Distanz versus Präsenzübung) einen Einfluss auf die Leistungszuwächse der am Vorkurs teilnehmenden Mathematiklehramtsstudierenden hat. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Mathematikleistung in beiden Gruppen signifikant gesteigert werden kann, wobei das Kursformat keinen Einfluss auf den Leistungszuwachs hat. Demnach sind synchrone Distanz- und Präsenzkurse im Rahmen eines Vorkurses ähnlich effektiv. Wird jedoch das Vorwissen der Studierenden kontrolliert, so zeigen sich relevante Einflüsse des Kursformats für Vorkursteilnehmende mit hohem Vorwissen. Diese Studierendengruppe verzeichnet demnach höhere Lernzuwächse in Präsenzübungen. Im Vortrag wurden außerdem affektive Einflussfaktoren sowie praktische Implikationen dieser Befunde für eine ge-